

## Jahresmittelwerte 2022

Untersuchungslabor: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe

Die Grenzwerte entsprechen der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

### Mikrobiologische Parameter (TrinkwV - Anlage 1: Teil I)

Parameter	Grenzwert (Anz./100 ml)	Mittelwert (Anz./100 ml)
Escherichia coli (E. coli)	0	0
Enterokokken	0	0

### Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasser-Installation in der Regel nicht mehr erhöht (TrinkwV - Anlage 2: Teil I)

Parameter	Grenzwert (mg/l)	Mittelwert (mg/l)
Acrylamid	0,00010	n.a. <sup>1</sup>
Benzol	0,0010	< 0,0001
Bor	1,0	< 0,02
Bromat	0,010	< 0,001
Chrom	0,050	< 0,0005
Cyanid	0,050	< 0,01
1,2-Dichlorethan	0,0030	< 0,0001
Fluorid	1,5	< 0,05
Nitrat	50	3,6
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe	0,00010 <sup>2</sup>	n.b.
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe insgesamt	0,00050	n.b.
Quecksilber	0,0010	< 0,00005
Selen	0,010	< 0,001
Tetrachloethen und Trichloethen	0,010	n.b.
Uran	0,010	0,0013

### Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasser-Installation ansteigen kann (TrinkwV - Anlage 2: Teil II)

Parameter	Grenzwert (mg/l)	Mittelwert (mg/l)
Antimon	0,0050	< 0,001
Arsen	0,010	< 0,001
Benzo-(a)-pyren	0,000010	< 0,000002
Blei	0,010	< 0,001
Cadmium	0,0030	< 0,0001
Epichlorhydrin	0,00010	n.a. <sup>3</sup>
Kupfer	2,0	< 0,01
Nickel	0,020	< 0,001
Nitrit	0,50 <sup>4</sup>	< 0,01
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	0,00010	n.b.
Trihalogenmethane	0,050	n.a. <sup>5</sup>
Vinylchlorid	0,00050	n.a. <sup>6</sup>

1 Im Trinkwasser nicht enthalten, da kein Einsatz polyacrylamidhaltiger Flockungshilfsstoffe in der Trinkwasseraufbereitung der Stadtwerke Karlsruhe.

2 Der Grenzwert gilt jeweils für die einzelnen Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe. Für Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorepoxid gilt der Grenzwert von 0,000030 mg/l.

3 Rechnerische Überprüfung nach Trinkwasserverordnung.

4 Am Ausgang des Wasserwerks darf der Wert von 0,10 mg/l für Nitrit nicht überschritten werden.

5 Keine Untersuchung erforderlich, da in der Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Karlsruhe keine Chloresinfektion durchgeführt wird.

6 Im Trinkwasser nicht enthalten, da kein Einsatz von PVC-Rohren in der Trinkwasserverteilung der Stadtwerke Karlsruhe.

## Allgemeine Indikatorparameter (TrinkwV - Anlage 3)

Parameter	Einheit	Grenzwert (Anforderung)	Mittelwert
Aluminium	mg/l	0,200	< 0,02
Ammonium	mg/l	0,50	< 0,01
Chlorid	mg/l	250	25,8
Clostridium perfringens (einschließl. Sporen)	Anzahl/100 ml	0	n.a. <sup>7</sup>
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0
Eisen	mg/l	0,200	< 0,01
Färbung (spektraler Absorptions- koeffizient Hg 436 nm)	m <sup>-1</sup>	0,5	< 0,1
Geruch (als TON)	-	3 bei 23 °C	< 1
Geschmack	Für den Verbraucher an- nehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne
Koloniezahl bei 22 °C	Anzahl/ml	ohne anormale Veränderung	< 1
Koloniezahl bei 36 °C	Anzahl/ml	ohne anormale Veränderung	< 1
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2.790 bei 25 °C	672
Mangan	mg/l	0,050	< 0,005
Natrium	mg/l	200	12,7
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	ohne anormale Veränderung	0,85
Oxidierbarkeit	mg/l O <sub>2</sub>	5,0	n.a. <sup>8</sup>
Sulfat	mg/l	250	49,2
Trübung	Nephelo- metrische Trübungsein- heiten (NTU)	1,0	< 0,08
Wasserstoffionen- Konzentration	pH-Einheiten	≥ 6,5 und ≤ 9,5	7,23
Calcitlösekapazität Calcitabscheidkapazität	mg/l CaCO <sub>3</sub>	5 -	- 19

## Radioaktivitätsparameter (TrinkwV - Anlage 3a)

Parameter	Einheit	Parameterwert	Mittelwert
Radon-222	Bq/l	100	n.a. <sup>9</sup>
Tritium	Bq/l	100	n.a. <sup>9</sup>
Richtdosis	mSv/a	0,10	n.a. <sup>9</sup>

## Zusätzlich überwachte Parameter<sup>10</sup>

Parameter	Einheit	Mittelwert
Calcium	mg/l	115
Magnesium	mg/l	11,1
Gesamthärte (Summe Calcium und Magnesium)	°dH mmol/l	18,6 3,32
Härtebereich	-	hart <sup>11</sup>
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,71
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,51
Hydrogencarbonat	mg/l	333
Carbonathärte	°dH mmol/l	15,3 2,73
Sauerstoff	mg/l	6,5
Phosphat, gesamt	mg/l	< 0,01
Silicium	mg/l	5,7
Kalium	mg/l	1,9
Spektraler Absorptionskoeffizient (SAK) bei 254 nm	m <sup>-1</sup>	1,3
Summe Per- und Polyfluorierte Verbindungen (PFC / PFAS)	µg/l	- <sup>12</sup>

<sup>7</sup> Dieser Parameter braucht nur bestimmt zu werden, wenn das Rohwasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird. Dies ist beim Trinkwasser der Stadtwerke Karlsruhe nicht der Fall.

<sup>8</sup> Dieser Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.

<sup>9</sup> Bei der Erstuntersuchung des Trinkwassers der Stadtwerke Karlsruhe gemäß § 14a der Trinkwasserverordnung lagen die Mittelwerte für Radon-222 bei 9,2 Bq/l und für die Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration bei 0,039 Bq/l. Entsprechend der Bewertung durch das Gesundheitsamt Karlsruhe sind keine weiteren Untersuchungen erforderlich.

<sup>10</sup> Nach Trinkwasserverordnung § 21 Absatz 1 und sonstige.

<sup>11</sup> Nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007.

<sup>12</sup> Bei einzelnen Untersuchungen im Dezember 2022 wurden PFC / PFAS knapp über der analytischen Bestimmungsgrenze (0,0010 µg/l) nachgewiesen. Diese Ergebnisse wurden bei den Jahresmittelwerten 2022 nicht berücksichtigt, da sie erst durch weitere Untersuchungen 2023 überprüft werden müssen.

n. a. = nicht analysiert

n. b. = nicht bestimmbar  
(Mittelwert liegt unterhalb der analytischen Bestimmungsgrenze der Einzelstoffe)

Weitere Infos zur Trinkwasserqualität finden Sie hier:  
[swka.de/trinkwasserqualitaet](http://swka.de/trinkwasserqualitaet)



Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Daxlander Straße 72  
76185 Karlsruhe  
Telefon 0721 599-3210

postbox@stadtwerke-karlsruhe.de

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)